



Gemeindezeitung

STRATZING



© Anita Braun

Amtliche Mitteilung

01/2023

NEUBÜRGERINNEN

Der Gemeindevorstand begrüßte die NeubürgerInnen der Gemeinde.

S. 3

FEUERWEHRFEST

Das Fest war ein voller Erfolg, trotz regnerischem Wetter.

S. 5

30 JAHRE „TUT GUT“

Die Plakettenverleihung fand im Schloss Grafenegg statt.

S. 18

Inhaltsverzeichnis

- 3 Rathaus
- 4 Pfarre
- 5 Vereine
- 10 Kindergarten
- 12 Volksschule
- 16 Kindersommer
- 18 Gesunde Gemeinde
- 20 Jubilare, Hochzeiten & Geburten
- 23 Region
- 25 Allgemeines
- 27 Gemeindeinfo

IMPRESSUM

Nachrichten der Gemeinde Stratzing

Medieninhaber:

Gemeinde Stratzing, vertreten durch Bürgermeister Josef Schmid, Untere Hauptstraße 1, 3552 Stratzing

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister der Gemeinde Stratzing

Grafik: Studio Ideenladen, 3500 Krems

Fotos: Gemeinde Stratzing, Anita Braun

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

VORWORT

Liebe StratzingerInnen!

Ein altes Sprichwort lautet: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“ Sprich wer in guten Zeiten Reserven bildet, kann davon in schlechten Zeiten profitieren.

Nun gibt es in beinahe allen Branchen einen enormen Preisanstieg, und gleichzeitig heben die Banken die Zinsen für Kredite immer weiter an.

Der wachsame Blick auf unser Gemeindevermögen hat uns mit den von der Bank im Jahr 2022 verrechneten sogenannten Strafzinsen konfrontiert! Daraus resultierend war und ist unser intensives Bestreben, frei rückzahlbare Kredite rasch zu tilgen. Diese strategische Entscheidung stellt sich im Nachhinein als absolut richtig heraus. Unser wirtschaftliches und vorausschauendes Agieren im Bezug auf die Finanzgebarung hat sich bewährt, denn die Gemeindefschulden sind in den letzten 15 Jahren von € 1.350.000,- beinahe auf die Hälfte sprich ca. € 700.000,- geschrumpft. Darauf bin ich in meiner Funktion als Bürgermeister und Finanzreferent stolz.

Und trotzdem schaff(t)en wir mit laufenden Projekten und neuen Vorhaben (Straßenbau – Kirchengasse, Rathausanierung, Pfarrkirche, etc.) eine fachgemäße Planung, Realisierung und Finanzierung.

Wir wurden von der Landesregierung darüber informiert, dass die Bundesertragsanteile auf Grund der wirtschaftlich angespannten Situation rückläufig sind. Natürlich haben wir auch in der Gemeinde deutlich erhöhte Energiekosten. Die nicht abschätzbare Entwicklung der Energiepreise stellt uns u. a. auch vor die schwierige Entscheidung längerfristige Verträge abzuschließen. Immer wieder werde ich von Menschen, die aus beruflichen oder privaten Gründen unseren Ort besuchen, auf unsere idyllische Landschaft, die beschauliche Atmosphäre und die

bemerkenswerte tolle Versorgung mit Bäckerei / Nahversorger / Kaffeehaus, Gasthaus, großem Spielplatz, Gemeindeärztin etc. angesprochen. Als kleines Symbol für unsere Zusammengehörigkeit und unser schönes Fleckchen Heimat liegt in dieser Zeitungsausgabe ein Schlüsselanhänger für alle StratzingerInnen bei.



Schlüsselanhänger



Juliane Schickbauer

Personelle Angelegenheiten

Mit 1. Feb. 2023 wurde Renate Hofmann mit der Gemeinde-Amtsleitung betraut, Irene Schneider ist krankheitsbedingt schon länger nicht mehr im Amt und wechselt mit 1. November in den Ruhestand. Neu im Team ist seit 1. Juli 2023 Juliane Schickbauer. Sie wurde aus 4 Bewerberinnen ausgewählt und verstärkt in Teilzeit mit 25 Wochenstunden das Sekretariat. Mit ihrem Mann und ihrer Tochter lebt sie in Droß. Ein herzliches Willkommen und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

Zum bevorstehenden Schulstart wünsche ich allen Mädchen und Burschen alles Gute, unseren Gewinnerinnen eine ertragreiche gesunde Lese und Ihnen allen einen schönen Herbst.

**Ihr Bürgermeister
Josef Schmid**





Gemeindevorstand begrüßt NeubürgerInnen

Am 25.05.2023 lud die Gemeinde unsere NeubürgerInnen zu einem Empfang in den Gemeindesaal ein.

Der Einladung folgten rund **40 BürgerInnen**.

Vbgm. Josef Stradinger, GGR Martin Pregesbauer, GGR Margit Steinmetz, sowie der Vereinsobmann des Ver-

schönerungsvereines Mag. Josef Kirchner begrüßten die Bürger und Bürgerinnen. Nach einer Vorstellungsrunde der einzelnen Resorts seitens der Mitglieder der Gemeinde und des Obmannes des Verschönerungsvereines, stellten sich die NeubürgerInnen vor. Es durfte auch unserer Pfarrer Herr Mag. Jacek Biela und AK-Leiterin Irene Mehofer begrüßt werden. Der Abend klang mit netten Gesprächen bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss gemütlich aus.

AM 23. APRIL 2023 HAT „NATUR IM GARTEN“
ZUM GEMEINSAMEN SCHMETTERLINGSSONNTAG AUFGERUFEN

Ein Sonntag für Schmetterlinge in Niederösterreich

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „**Machen wir unser Bundesland zum Schmetterlingsparadies! Zum Start ins Gartenjahr legt ‚Natur im Garten‘ den Schwerpunkt auf Schmetterlinge für Artenschutz und Vielfalt in heimischen Gärten. Am Schmetterlingssonntag, dem 23. April, haben sich 233 Gemeinden, 22 Pfarren und 24 Schaugärten tatkräftig an der Aktion beteiligt.**“

Als Höhepunkt zelebrierte Bischof Alois Schwarz die Heilige Messe in Imbach bei Senftenberg (Bezirk Krens). Ein Frühschoppen sorgte anschließend mit über 300 BesucherInnen im Klostergarten für beste Unterhaltung, um besonders auf die Bedeutung von Schmetterlingen, deren Raupen und ökologisches Gärtnern aufmerksam zu machen. „Jeder Quadratmeter Futterstelle für Schmetterlinge und Raupen im Naturgarten ist wertvoll für den Erhalt der Artenvielfalt. Wir wollen auch heuer möglichst viele Landsleute motivieren, mit wenig Aufwand eine Futterstelle anzulegen“, informiert Pernkopf. „Mit relativ einfachen Mitteln werden hier bedeutende Akzente für Klima-, Umwelt- und Artenschutz direkt vor der eigenen Haustüre gesetzt. Machen wir Niederösterreich zum Schmetterlingsparadies“, so Pernkopf weiter.



Dreikönigsaktion

Am 6. Jänner 2023 brachten die Heiligen Dreikönige die Friedensbotschaft und den Segen fürs neue Jahr in die Häuser unserer Gemeinde.

Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Dank dem Einsatz der 16 Kinder und Jugendlichen und ihren BegleiterInnen sowie der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung konnten **Euro 2.232,-** für die Unterstützung der Sternsinger-Projekte gesammelt werden.



Familienmesse

„Jesus, Baum des Lebens – Mit dir können wir wachsen, blühen und reifen“ war das Motto für die Erstkommunion in diesem Jahr.

Das Sakrament wurde 19 Kindern am 14. Mai 2023 in der Pfarrkirche Droß gespendet. Bereits am 3. Mai feierten wir eine Vorstellungsmesse in der Pfarrkirche Stratzing, um die Kinder auch in unserer Mitte zu begrüßen. Mit Texten, Fürbitten und rhythmischen Liedern gestalteten die Kinder diese Familienmesse mit.

Ostern

Das wichtigste Fest im christlichen Jahr wurde gemeinsam mit vielen Kindern und Jugendlichen lebendig gestaltet. **20 Ratscherkinder** zeigten besonderes Engagement, und luden uns mit dem lauten Klang der Ratschen zu den Feierlichkeiten in den Kartagen ein. Am Karfreitag lasen sie die Texte bei den Kreuzwegstationen und erinnerten uns im Rahmen des Familienkreuzweges an das Leiden und Sterben Jesus. Den Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten bildete die Auferstehungsmesse am Karsamstag. Im Rahmen der traditionellen Prozession wurden die Leidenswerkzeuge als sichtbares Zeichen getragen.



Fronleichnam

Auch heuer konnte die Fronleichnamsprozession feierlich begangen werden. Das Allerheiligste wurde, begleitet von der Musik, der Feuerwehr, den Kindern, die die Leidenswerkzeuge trugen und der versammelten Bevölkerung, durch unseren Ort getragen. An den feierlich geschmückten Altären gedachten wir der Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie.

Ausblick

ERNTE-DANKFEST

am 3. September 2023 um 8:30 Uhr

EHEJUBILÄUMSMESSE

am 15. Oktober 2023 um 10 Uhr

Feuerwehr

Vor und nach unserem traditionellen Fest war das Wetter schön, aber akkurat zu Fronleichnam mussten einige Gewitter über Stratzing ziehen. Doch die BesucherInnen hielt das schlechte Wetter trotzdem nicht ab, unsere Wehr zu unterstützen. Auch heuer wieder war das Feuerwehrfest ein voller Erfolg. **Danke an alle unsere HelferInnen**, sei es im Arbeitseinsatz während des Festes, die tollen Tortenspenden oder nicht zu vergessen unsere WinzerInnen für die vielen Weinspenden. Nur durch den Zusammenhalt, den es Gott sei Dank in Stratzing noch gibt, kann so ein tolles Fest noch abgehalten werden. ▶



den unter 12-Jährigen im Einzelbewerb reichten sie sich auf die Plätze 18 und 45 ein. In der ersten Ferienwoche war dann der Höhepunkt des Feuerwehrjugendjahres. Der Landesfeuerwehrjugendbewerb fand dieses Jahr in Winklarn (Bez. Amstetten) statt. Von Donnerstag bis Sonntag kämpften 5900 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren in Einzel- und Gruppenbewerben um die besten Platzierungen.

Stratzing eine Ortschaft mit 920 EinwohnerInnen und einer Feuerwehrjugendstärke von 13 Mädchen und Burschen konnten im Einzelbewerb die Plätze 182 und 343 von über 850 Teilnehmern erreichen. Aufgrund einiger gesundheitlicher Ausfälle vor und während des Feuerwehrjugendlagers ist die Gruppe mit 3 FJ Mitgliedern aus Lichtenau angetreten und erreichten den 88 Platz von fast 300 Gruppen aus ganz NÖ.

Besonderer Dank gilt unserer Feuerwehrjugend, die jeden Tag beim Festbetrieb tatkräftig mitgeholfen hat, dass alles so reibungslos abläuft.

Und wenn wir schon beim Nachwuchs unserer Wehr sind, diese bringt nicht nur beim Feuerwehrfest tolle Leistungen, sondern auch beim Bezirksbewerb in Mautern am 3. Juni. Dort kamen sie in Bronze auf Platz 6 von 19 und in Silber auf 5 von 10 teilnehmenden Gruppen. Bei ▼



Mein besonderer Dank gilt unserer **Jungenbetreuerin Iris Gießbrigl** und ihrem Gehilfen **Othmar Beranek**. Die beiden investieren das ganze Jahr sehr viel Zeit, um zu üben und trugen die 4 Tage beim Jugendlager die Verantwortung für so viele Kinder und Jugendliche.

Ich bin stolz auf unsere Feuerwehrjugend und alle Betreuer, die das ganze Jahr über eifrig üben, um an zwei Tagen im Jahr ihre Leistungen mit anderen Gruppen unter Beweis stellen zu können. DANKE!

**Ihre FF Stratzing
Thomas Czipin, OBI**

Tennis

Der TC Stratzing-Droß eröffnete die Sandplatzsaison für seine Mitglieder heuer am 22.04.2023.

Der Meisterschaftsbetrieb wurde mit 13.05.2023 aufgenommen. Wir freuen uns, dieses Jahr zum ersten Mal mit gleich zwei Damenmannschaften an den Start zu gehen. Das intensive Jugendtraining der Mädchen in den letzten Jahren trägt nun Früchte, was uns besonders freut und zeigt, dass wir mit der laufenden Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind. Des Weiteren gehen heuer zwei Herrenmannschaften und eine Seniorenmannschaft Herren +45 an den Start.

Dieses Jahr stand auch wieder ein Tenniscamp für unsere Mitglieder am Programm. Die Reise ging in das bereits bekannte Novigrad nach Kroatien. Wir freuen uns, dass das Angebot auch heuer nicht nur von aktiven Spielerinnen und Spielern, sondern auch von einigen Begleitpersonen angenommen wurde. Im Sommer wird unter der Leitung des langjährigen Vereinstrainers Franz Bauer ein Kinder-camp auf der Anlage des TC Stratzing-Droß stattfinden. So wie letztes Jahr wurde aufgrund des hohen Zuspruchs bei den Kindern eine zusätzliche Trainingswoche im August angeboten. Zur Freude des Vereins waren die beiden Kurse innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Ebenso freuen wir uns, dass wir viele junge Mitglieder bei uns im Verein begrüßen dürfen.

Weiters werden heuer im Sommer wieder die internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen, bei denen sich die Vereinsmitglieder in verschiedenen Bewerben am Platz



V. l. n. r.: Florian Ziede, Benedikt Faltl, Matthias Weichselbaum, Ines Richter, Mag. Bernhard Lackner, Dr. Lukas Unerfusser, Karin Bauer, Patrick Höbart (nicht am Foto: Fabian Höbart)

gegenüberstehen werden. Einzel- und Doppelbewerbe für alle Mitglieder von Jung bis Alt sind geplant. Die Tennisanlage wurde in diesem Jahr mit einer neuen Bewässerungsanlage ausgestattet, die durch die versenkbaren Regner und die neue Steuerung viele Vorteile mit sich bringt. Der Saisonstart 2023 stand neben dem Sportlichen auch ganz im Zeichen der Neuwahlen. Altgediente Vorstandsmitglieder durften abtreten und freuten sich darüber, ihr Amt an die nächste Generation weiterzugeben. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Vorstandsmitgliedern für die viele Arbeit bedanken und wünschen dem neuen Team alles Gute für die kommende Periode.

Derzeit hat der TC Stratzing-Droß 152 Mitglieder.



Planung | Bauleitung |
Hochbau | Tiefbau | Kulturtechnik |
Wasser- und Abwassertechnik | Kleinkläranlagen |
uneingeschränkter Immobilientreuhänder |

Technisches Büro Ing. Wilhelm Seidl GmbH | A - 3500 Krems an der Donau | Göglstraße 11b
Tel +43-(0)2732-484-850 | Fax +43-(0)2732-484-860 | office@tb-seidl.at | www.tb-seidl.at



Ihr Immobilien-Experte!

Heribert Angerer, akad. IM
0699 - 10 85 11 73

RE/MAX Balance

Tiefenbacher Immobilien, Wachaustraße 18, 3500 Krems



www.remax.at

NÖ JAGDVERBAND

Informationen für Wanderer und Naturliebhaber

Unsere artenreiche Natur mit ihren Pflanzen und Tieren wird einerseits immer stärker ganz selbstverständlich als Erholungsraum genutzt.

Das Eigentum an Grund und Boden und die damit verbundenen Rechte müssen andererseits auch respektiert werden. Rechtswidrige Eingriffe ins Eigentumsrecht und Übertretungen der Naturschutz- und Jagdgesetze passieren in den meisten Fällen nicht vorsätzlich. Ursachen dafür sind Gedankenlosigkeit oder Unkenntnis der Rechtslage.

Der Wanderer und Naturliebhaber ist nicht nur Gast des jeweiligen Grundeigentümers, sondern auch Gast in der Wohnung der Wildtiere. Verhalten wir uns als Gast so, wie wir es auch von Besuchern in unserer Wohnung erwarten. Es sollten daher beim Wandern ausschließlich öffentliche Wege oder markierte Routen benutzt werden. Hunde sollten immer an der Leine geführt werden. Diese einfachen Einschränkungen beeinträchtigen den Erholungswert der Natur nicht.

Bitte beachten:

- **Das Betreten von Feldflächen wie Äcker, Wiesen, Brachen oder Stilllegungsflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt. (Gleiches gilt auch für das Reiten oder das Befahren solcher Flächen).**
- **Waldflächen dürfen zu Erholungszwecken zu Fuß betreten werden. Gesperrte Gebiete bleiben auch im Wald „tabu“. Das Reiten auf oder das Befahren von Waldflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt.**
- **Durch jagd- und naturschutzrechtliche Bestimmungen sind insbesondere verboten:**
 - Jede mutwillige Beunruhigung und Verfolgung von Wildtieren sowie jede Beschädigung oder Vernichtung von wildwachsenden Pflanzen oder freilebenden Tieren.
 - Das Berühren und Aufnehmen von Jungwild.
 - Jede Beunruhigung, Beschädigung, Zerstörung oder Entfernung von Nestern der Vögel und Brutstätten anderer freilebender Tiere.

JETZT DIGITAL ZAHLEN UND SMARTWATCH GEWINNEN.*



**Raiffeisenbank
KREMS**



**HIER UND ÜBERALL SICHER UND
SCHNELL KONTAKTLOS ZAHLEN**

ZUVERLÄSSIG, MODERN UND SICHER BEZAHLEN. MIT KARTE, SMARTPHONE ODER WATCH. DAS INNOVATIVE RAIFFEISENKONTO BIETET MAXIMALE FREIHEITEN. NIE WAREN SIE FLEXIBLER BEIM ZAHLEN – ZUHAUSE UND AUF DER GANZEN WELT.

Kundenbetreuerin Natascha Geier und Mag. Franz Kurzreiter,
Geschäftsleiter der Raiffeisenbank KREMS, bei der Kartenzahlung
bei Winzer Nikolaus Rehr, www.rehr-fischer.at

www.raiffeisenbankkrams.at

* Hier geht es zum Gewinnspiel und zu den Teilnahmebedingungen:
(Aktion gültig bis 30.9.2023)





Aktive Seniorinnen und Senioren

Am 21. Februar 2023 wurde von den Senioren der Faschingsausklang im GH Reithner in Droß gefeiert. Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Stratzing-Droß fand am 17. März 2023 im GH Brauneis statt.

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Frau Silvia Zaiser ihre Funktion als Obfrau zurückgelegt hat. Wir möchten uns bei ihr recht herzlich für ihren Einsatz bedanken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Der Ortsgruppe Stratzing-Droß wird in Zukunft Frau Margit Beranek als Obfrau vorstehen.

Mag. Josef (Churchy) Kirchner hat uns am 21. April 2023 im GH Brauneis einen interessanten **Vortrag über die Mönchsrepublik Berg Athos** vorgetragen. Unsere Wan-



derung von Paudorf nach Maria Ellend fand am 4. Mai 2023 bei strahlendem Frühlingwetter statt und wurde von Helmut (Jacky) Lechner bestens organisiert. Die diesjährige **Muttertagsfeier** wurde am 13. Mai 2023 im GH Reithner abgehalten und von Frau Hermine Kroneder durch den Vortrag von Mundartgedichten sowie Frau Mag. Maria Dalinger-Liebhart durch das gemeinsame Singen und Musizieren feierlich umrahmt. Unser herzlicher Dank ergeht auch an die Raiffeisenbank Langenlois für die Blumenspenden.

Doch auch unsere Väter sollten nicht zu kurz kommen, daher wurde am 2. Juni 2023 eine Vatertagsfahrt durchgeführt. Es wurde die Bison Ranch Kogelhof in Klamm besucht und uns ein interessanter Einblick in das Leben und die Aufzucht von Bisons vermittelt. Anschließend ging es weiter nach Schloss Laxenburg wo uns eine interessante Führung in der Franzensburg erwartete. Der gemütliche Ausklang fand im Heurigenlokal der Familie Blauensteiner in Ottenthal statt.

Obfrau Margit Beranek und die Mitglieder des Vorstandes der Senioren Stratzing-Droß.

FÜR EIN LEBENS- UND LIEBENSWERTES STRATZING

Aktivitäten des Verschönerungsvereines

In der Jahresmitte ist wie immer bereits ein Großteil unserer Aufgaben umgesetzt, und als Obmann des Verschönerungsvereines möchte ich die Gelegenheit ergreifen, Ihnen auf diesem Wege zunächst herzlichst für die Unterstützung unseres Vereines zu danken und einen kurzen Rückblick auf die bereits zahlreich gesetzten Aktivitäten und Ereignisse zu geben.

Die **Bepflanzung der Blumenkisten und der Tröge im Frühjahr, die Pflege und Schnitarbeiten** der Grüninseln und Rabatte bildeten wie immer den Auftakt.

Auch heuer lud der VV Stratzing zusammen mit der Jägerschaft zur alljährlichen **Flurreinigung** unter dem Motto „Wir halten Stratzing sauber!“ ein. Zahlreiche, bestens motivierte MitgliederInnen und Gäste aus Stratzing folgten der Einladung und sammelten achtlos weggeworfenen Müll entlang der Straßen und Wege der Marktgemeinde. Der Wettergott war der Aktion sehr wohl gesonnen, nach der erfolgreichen Aktion stärkten sich alle Beteiligten bei einer kleinen Jause im Gasthaus Brauneis.

Auch eine vom Verein gestaltete **Maiandacht** zu Christi Himmelfahrt mit anschließender Agape in der Kirche fand entsprechenden Anklang seitens der Bevölkerung. Im Juni erfreute sich der von uns organisierte **Wandertag** großen Zuspruch, nach einer genussvollen Tour mit herrlichen Eindrücken von unseren Fluren und der Marktgemeinde wurde am Zielort kulinarisch aufgetankt und in geselliger Runde bis in die Abendstunden gefeiert.

Bei der **Jahreshauptversammlung** kam es zu einem Wechsel des Obmann Stellvertreters: Auf **Martin Palmes-**

hofer folgt **Dr. Stephan Steller**. Wir möchten uns auch an dieser Stelle ausdrücklich für die so engagierte, ideenreiche und verlässliche Unterstützung von Martin Palmeshofer in dieser Funktion bedanken, er bleibt uns glücklicherweise weiterhin als aktives Mitglied treu. Mit Stephan Steller übernimmt dankenswerterweise einer diese Funktion, der nicht nur bei unseren Verein bereits tatkräftig bewiesen hat, sich in seinem Wohnort Stratzing gestalterisch zu beteiligen – alles Gute für diese neue Herausforderung!

Mein Dank gilt besonders meinem Vorstand, allen aktiven Mitgliedern für den freiwilligen Material- und Arbeits-einsatz im Laufe des Arbeitsjahres, ebenso Ihnen, geschätzte BürgerInnen, sowie der politischen Führung der Marktgemeinde – Sie alle unterstützen unsere Aktivitäten ideell und finanziell großzügig! Mit diesem gemeinsamen Bemühen gelingt es, unser Motto immer wieder umzusetzen. Ich darf Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen bereichernden Naturerlebnissen wünschen!

Im Namen des Verschönerungsvereines
Mag. Josef Kirchner



Kindergarten-News

Im zweiten Semester des Kindergartenjahres 2022/23 war wieder einiges los bei uns im Kindergarten.

DIE FASCHINGSZEIT!

Die „5. Jahreszeit“ haben wir lustig und bunt erlebt und gefeiert. Höhepunkt waren natürlich die **Feste am Rosenmontag und am Faschingsdienstag**. Die Kindergartenkinder, aber auch die Teammitglieder, waren kaum wiederzuerkennen. Alle hatten fröhliche, bunte, kreative, einzigartige Kostüme für diesen besonderen Tag, der auch das Ende der Faschingszeit war, ausgewählt. Gleich anschließend, am Aschermittwoch, trafen wir uns erneut, diesmal im Garten. Dort wurden gemeinsam die Palmzweige des Vorjahres in einer großen Feuertrommel verbrannt und so symbolisch mit einer erneut ruhigen Zeit, der Fastenzeit, begonnen. Die selbst gebundenen Palmbüsche wurden dann kurz vor den Osterferien vom Stratzinger Herr Pfarrer Jacek Biela gesegnet. Das freute uns sehr. So bereiteten wir uns auf das Osterfest vor, was im Kindergarten natürlich auch gefeiert wurde. Alle Kinder suchten eifrig nach den Nestern und waren dabei erfolgreich.

Aber auch andere Feste haben wir keinesfalls vergessen und so waren die Kinder sehr fleißig, um für den **Mutter- und Vatertag** tolle Geschenke herzustellen. Dieses Jahr hatten wir auch wieder **Besuch von der Feuerwehr Droß**. Einige Feuerwehrmänner und auch eine Feuerwehrfrau erklärten und zeigten den Kindern sehr viel Interessantes. So durfte Wasser gepumpt und auch „gelöscht“ werden. Es war, wie immer, ein tolles Erlebnis für Klein und Groß! Ein riesen Dankeschön für diese Erfahrung.



Natürlich gab es aber auch immer wieder Aktivitäten, die nicht alle Kinder, sondern nur einzelne Gruppen betrafen. Dazu möchten wir nur einige Prozesse erwähnen und für jede Gruppe jeweils einen genauer erklären. In der Pustebblumengruppe hatten wir längere Zeit das **Thema Gefühle** sehr präsent. Viele Kinder, gleich 11, mussten wir dieses Jahr in die Schule verabschieden. Das ist natürlich ein ganz besonderes und tolles Erlebnis, aber auch sehr aufregend. Dieses kann dann auch einmal verschiedenste Gefühle wecken. Zusätzlich gab es Ereignisse wie das Übersiedeln einiger Kinder, Zuwachs in den Familien, Verabschiedungen von geliebten Haustieren oder auch das Bekommen neuer Tiere. Das alles führte dazu, dass den Kindern das Thema Gefühle immer wichtiger wurde. Damit sie dieses gut verarbeiten konnten, gestalteten wir Bereiche anders oder sogar ganz neu. Der Familien- und Wohnbereich hat nun einen anderen, sehr gemütlichen und ansprechenden, Standort. Einige Puppen durften dort neu „einziehen“.

Verkleidungen regten die Kinder an, in andere Rollen zu schlüpfen. Aus gegebenem Anlass durften natürlich auch Haustiere aus Stoff nicht fehlen. Der neue „Wohlfühl“ Bereich ladet die Kinder zum gemütlichen Verweilen ein. Am Sitzsack erwartet die Kinder der traurige Stoffhund, der so lange gekuschelt werden darf, bis es ihm wieder besser geht. Dort findet man auch die Gefühlsstofftiere, von den Kindern liebevoll „Quallis“ genannt. Diese kann man umdrehen und so ihre Gefühle verändern. Also von traurig auf fröhlich, aber auch auf erstaunt oder mutig. Diese Gefühle haben wir auch mit Hilfe von Büchern aufgearbeitet. Zusätzlich haben die Kinder im Wohlfühl Bereich Antistressbälle zum Kneten. Die Gefühlskarten, bei denen die Kinder schauen können wie es ihnen gerade geht, waren auch immer sehr beliebt. So lernten wir alle in der Pustebblumengruppe über unsere Gefühle zu sprechen und diese auch zu benennen.



Neue Kindergartenleiterin!

Mit 4.9. dieses Jahres wird Frau **Daniele Nastl** offiziell als Leiterin des Landeskindergartens Droß bestellt. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe alles Gute.



Mohnblumengruppe

Nach dem **Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Droß** im Mai, schlüpfen die Kinder aus der Mohnblumengruppe in die Rollen von Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen. Schnell wurde den Kindern klar, dass sie noch ein Feuerwehrauto brauchen, um rasch zu den Einsätzen zu gelangen. Gemeinsam haben wir ein großes Feuerwehrauto aus Karton und Papier gestaltet. Die Kinder hatten genaue Vorstellungen, wie das Auto aussehen soll und welche Materialien sie für ihr Spiel benötigen. Die Kinder waren sehr motiviert und brachten ihre Ideen beim Bauen mit ein. Nach und nach wurden ein Schlauch und Feuerwehrhelme organisiert und so konnte das Spiel beginnen. Das Interes-



se an der Feuerwehr war geweckt! Es wurden Geschichten erzählt, Bücher angesehen, Feuerwehrautos gezeichnet und natürlich das große Feuerwehrauto bespielt.

Gänseblümchengruppe

Die Kinder aus der Gänseblümchengruppe sind in das Thema „Farben“ eingetaucht.

Unsere Welt ist herrlich bunt und genau deshalb auch so spannend für die Kinder. Kinder müssen jedoch erst einmal lernen, Farben zu unterscheiden und richtig zu benennen. Mit Bilderbüchern und verschiedenen Spielmaterialien werden die Kinder ermutigt, die unterschiedlichen Farben kennen zu lernen und in ihrer Umgebung wiederzufinden. Die Kinder experimentieren, mischen und gestalten mit unterschiedlichen Farben, dabei lernen bereits verschiedene Kunsttechniken kennen: **Händeabdruck, Murmeltechnik, Klatschtechnik, Luftballondruck**, ja sogar mit Fahrzeugen wurden **Spuren in der Farbe** gezogen! Die Ostereier wurden mit einer besonders spannenden Technik gestaltet: die Eier wurden in einer



Bohrmaschine fixiert und durch die Drehbewegung mit dem Pinsel rundum bemalt. Die Freude am kreativen Gestalten war riesengroß! Wir begaben uns auf die Reise ins Farbenland, suchten gemeinsam nach passenden Gegenständen und ordneten die entsprechenden Farben zu. Kunterbunte Farbenlieder sowie Malgeschichten runden das Thema ab.

Sonnenblumengruppe

In der Sonnenblumengruppe drehte sich in den letzten Wochen alles um das **Thema Tiere**. Wir machten einen Frühlingsspaziergang und durften bei der Familie Proidl die neugeborenen Schafe besuchen. Daraufhin erzählten die Kinder auch von ihren eigenen Haustieren. Sie nahmen Fotos davon mit und berichteten voller Euphorie von den Eigenschaften und vom Aussehen und dem Lieblingsessen ihrer Tiere. Auch im Bewegungsraum wurden lustige Tierspiele und Bewegungslandschaften angeboten, bei denen die Kinder in die verschiedenen Rollen schlüpfen konnten. Die Bewegungslandschaft „Auf der Blumenwiese“ und das Bauen von unserem großen Hasenbau bereitete den Kindern besonders viel Freude. Im Gruppenraum zogen im Wohn- und Familienbereich ebenfalls einige Haustiere wie Katzen und Hunde ein, die von den Kindern versorgt und auch regelmäßig zum Tierarzt gebracht werden. Auch mit Schleichtieren und verschiedenen Tierhandpuppen wird immer gerne gespielt.



Wir freuen uns schon jetzt auf ein ereignisreiches, tolles, lustiges, fröhliches Kindergartenjahr 2023/24, das Anfang September starten wird. Bis dahin alles Liebe!

Das Team des Kindergarten Droß

Neues aus der Volksschule Droß/Stratzing

Der Schwerpunkt „Lesen“ an unserer Schule fand auch im zweiten Semester des Schuljahres seine Fortsetzung.

Immer wieder gibt es bestimmte Schwerpunkte, die das Lesen auf vielfältige Weise anregen, fördern und spannend machen. Sei es durch gegenseitiges Vorlesen von Kinderbüchern, Lesetandems, Lese-Schnipsel, Lesebingo, Geländeleesen, Leseröllchen oder andere besondere Aktivitäten. Am Österreichischen Vorlesetag, 23.03.2023 stand das Vorlesen natürlich besonders im Vordergrund. Eine **Autorinnenlesung** mit Gabriele Rittig rundete den Schwerpunkt Lesen auf spezielle Weise ab. Die Kinder der 1. und 2. Klasse besuchen auch regelmäßig die Stadtbücherei in Krems, um die Lesefreude zu verstärken. Die Kinder der 3. und 4. Klasse nutzen unsere Schulbibliothek und schmökern eifrig in den Büchern.



Lesen

Ein zweiter Schwerpunkt an unserer Schule ist das Verständnis für **Mathematik**. Dazu gibt es monatlich in allen Klassen einen „Mathematiktag“, an dem es immer wieder neue Zugänge zur Mathematik gibt. Flächen benennen, Flächeninhalte, Geometrisches Verständnis, Raumvorstellung, Magische Quadrate, Gerade und Ungerade Zahlen, Römische Zahlen und vieles mehr wird den SchülerInnen auf spielerische Weise nahegebracht und damit das Interesse für mathematische Zusammenhänge geweckt.

Zum **Wintervergnügen** der Kinder gehört zweifelsfrei die Bewegung im Schnee. Zum Glück gab es in diesem Winter auch ein wenig davon, sodass die Kinder diesen genießen und mit Bobs und anderen Gleithilfen über die umliegenden Hügel flitzen konnten. Auch diverse Schneegestalten ließen



Wintervergnügen

sich bauen. Der Elternverein organisierte dankenswerterweise einen Schitag in Annaberg, der viel Anklang fand. Die Kunsteisbahn in Krems wurde fleißig besucht.

Am Weihnachtspost-Wettbewerb der Bildungsdirektion für Niederösterreich „WeihnARTlich“ nahm auch unsere Schule teil. Zum Thema „Kunst trifft Weihnachten“ konnte Marie Steininger aus der 4. Klasse einen sensationellen 3. Platz erreichen. Wir gratulieren herzlich. Beim Schulgottesdienst am letzten Tag vor Weihnachten boten die Kinder der 4. Klasse ein berührendes **Krippenspiel**. Sie spielten mit viel Engagement die Weihnachtsgeschichte nach und überzeugten mit schauspielerischem Talent.

Das **Waldcamp** blieb auch im Winter, später auch im Frühling und Sommer, Teil des Unterrichtes. Die Kinder der 1. und 2. Klasse besuchten regelmäßig Alfred Stein-



Waldcamp

metz im Camp in Stratzing und lernten über den Umgang mit Pflanzen und Tieren in allen Jahreszeiten. Im Jänner konnten wir die **Vorschulkinder des Kindergartens** Droß beim schon traditionellen „**Froschkönigfest**“ begrüßen. Der Vorgeschmack auf die Schulzeit wurde damit bereits geweckt. Um das noch zu verstärken, besuchten uns die Mädchen und Buben im Lauf der ersten Monate des neuen Kalenderjahres regelmäßig in allen Klassen, um auch einen Eindruck vom Schulalltag zu bekommen.

In der Zeit vor Ostern standen im Einkaufszentrum „Marianndl“ in Krems riesengroße Ostereier, die Kinder aus verschiedenen Schulen gestaltet hatten. Auch die Kinder unserer Schule bemalten zwei **Riesenostereier**, die bestaunt wurden. Das **Kraftwerk Theiß** war Ziel eines Projekt-



Kraftwerk Theiß

VOLKSSCHULE

GGR MAG. JUDITH DAMKÖHLER-SPITZER,
OBFRAU DER VOLKSSCHULGEMEINDE DROSS, BILDUNGSGEMEINDERÄTIN

Neues aus dem Schulgemeinderat

Alle unsere Vorhaben für dieses Schuljahr wurden bereits umgesetzt oder befinden sich gerade in der Umsetzung:

Zunächst wurden für alle 4 Klassen **zusätzliche Tablets** gekauft. Somit kann im Sinne eines modernen und differenzierten Unterrichts noch besser der Umgang mit neuen Medien angeboten und geübt werden.

Ende März wurde der Startschuss zum größten Projekt in diesem Jahr gegeben: **die Neugestaltung des Schulgartens in Stratzing!** Gemeinsam mit Frau DI Jilka von noe.regional und Vertretern des EV konnten alle Wünsche der Lehrerinnen in einem Bepflanzungsplan umgesetzt werden. Geplant sind viel freie Wiesenfläche, 2 große Bäume zur Beschattung, 2 Hochbeete und Schmetterlingspflanzen, die den Themenschwerpunkt in der Region Kamptal ergänzen werden. Zusätzlich sollen ein 2-stufiges Sitz-/Liegeplateau sowie Hüpfplatten im Schulgarten Platz finden. Am 26. April wurden bereits unter fachmännischer Leitung von Obfrau-Stv., Vzbgm. Josef Stradinger und tatkräftiger Hilfe des EV und der Stratzinger Gemeindearbeiter eine Baumhasel und ein Spitzahorn gepflanzt. Wir hoffen, dass die Bäume über den Sommer gut anwurzeln können. Im kommenden Herbst sollen die nächsten Bepflanzungen vorgenommen und die letzten Schritte umgesetzt werden. Bereits im September beginnen besonders viele Kinder aus Droß und Stratzing ihre **Schulkarriere**. Da die Klassenräume im Schulhaus in Droß größer sind, wurde gemeinsam mit der Bildungsdirektion und Frau Dir. Regina Zeindl-Steiner beschlossen, dass die 3. und 4. Klasse die Volksschule in Stratzing und die 1. und 2. Klasse die Volksschule in Droß besuchen wird. Eine **zusätzliche Lehrerin** zur pädagogischen Unterstützung in der 1. Klasse wurde bereits bewilligt. Zu Unterrichtsende steht der VOR-Bus zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Ebenso werden natürlich die Betreuungszeiten der schulischen Nachmittagsbetreuung an die Ankunftszeit der Kinder in Droß angepasst.

Die kommenden Schuljahre stellen die beiden Gemeinden und die Volksschulgemeinde Droß/Stratzing vor sehr große Herausforderungen. 4 starke Geburtenjahrgänge und die große Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung zeigen uns vor allem die räumlichen Grenzen unserer beiden Schulgebäude auf. Gemeinsam mit den beiden Bürgermeister, der zuständigen Bildungsdirektion und Frau Dir. Regina Zeindl-Steiner hoffen wir aber, gute Lösungen für unsere Schulkinder zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Volksschulgemeinde Droß/Stratzing allen Schulkindern, ihren Eltern und den Lehrerinnen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Mag. Judith Damköhler-Spitzer, Obfrau




**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH

**VERMESSUNG
UND MEHR**

www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.



Vielfältige Aktivitäten des Elternvereins Stratzing-Droß



Großartig ist es, endlich wieder Gemeinschaft zu zelebrieren sowie unvergessliche Aktivitäten für unsere Kinder zu organisieren und umzusetzen.

So konnte der Elternverein Stratzing-Droß am 29. Jänner 2023 wieder zum beliebten **Kindermaskenball** im Gemeindesaal Stratzing einladen. Bei unterhaltsamen Spielen konnten sich Eisprinzessinnen, Löwen, Feen, Polizisten und viele andere verkleidete Kinder freundschaftlich duellieren und zusätzlich bei der Tombola tolle Preise gewinnen. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die fantastische Preise wie u.a. ein Trampolin zur Verfügung stellten.

Sportlich wurde es beim gemeinsamen **Skitag am Annaberg**, bei dem 21 Kinder aus der dritten und vierten Klasse teilnahmen. Gemeinsam wurde bei winterlichem Wetter, mit Skilehrern geschmeidige Schwünge geübt und schließlich ein aktiver Tag genossen.

In Kooperation mit der Raiffeisenbank Langenlois Bankstelle Dross konnte der Elternverein den Kindern aus allen vier Klassen süße Faschingskrapfen überreichen, die perfekt zum lustigen Faschingstreiben am Faschingdienstag passten.

Als krönenden Abschluss des Schuljahres wurde am 2. Juni das **Schulfest der Volksschule Stratzing-Droß**

gefeiert. Gemeinsam erlebten wir einen tollen Nachmittag mit aktiven Spielstationen, organisiert von Frau Direktorin Regina Zeindl-Steiner. Das Elternverein-Team rund um Obmann Tobias Wörndl zeichnete sich für die kunterbunte Verpflegung mit erfrischenden Getränken und köstlichen Snacks verantwortlich und sorgte für ein gemütliches Ambiente.

Der Elternverein Stratzing-Droß bedankt sich bei allen engagierten HelferInnen sowie Sponsoren für die Unterstützung und wünscht allen Kindern, Eltern & Lehrkräften einen tollen Start in erholsame und wunderschöne Ferien!





Foto: Anita Braun

Firefighters Stratzing

EIN VOLLER ERFOLG

Kindersommer

Nach langjähriger Pause, konnten wir heuer wieder ein umfangreiches Programm für unsere Jüngsten anbieten.

Waldwerkstatt – den Wald entdecken und erleben

Den Start bildete der Besuch des Waldcamps. Neben Schnitzen, balancieren auf einem Seil und verschiedenen Spielen im Wald, konnten die Kinder ihr selbst mitgebrachtes Grillgut am Lagerfeuer grillen.

In der Natur sich selbst auf der Spur – Yoga & Achtsamkeit

Mit dem Angebot Yoga konnten die Kinder Entspannung und Achtsamkeit üben.

Semmerl, Kipferl & Co – Besuch in der Backstube Kafesy

Ein Highlight war der Besuch bei der Bäckerei Kafesy. Unsere Bäckermeisterin Renate Unerfußer mit ihrem Team erklärte den Kindern wie die verschiedenen Teige hergestellt werden. Selbst Hand anlegen und ihre eigenen Gebäckstücke durften die Kinder kreieren. Zum Abschluss ging es in die „Eisproduktion“ wo jedes Kind „sein“ Eis herstellen und natürlich verkosten durfte.

MIT GROSSEM EIFER GING ES WEITER ZUM NÄCHSTEN PROGRAMMPUNKT:

Firefighters Stratzing – Die jungen HeldInnen

Einen Vormittag lang bestand die Möglichkeit unsere ortsansässige Feuerwehr kennen zu lernen. Feuerwehrkommandant Thomas Czipin, die Jugendbeauftragte Iris Gießriegl, Bernhard Gießriegl und Reinhard Lechner, erklärten die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und das Equipment der jeweiligen Autos. Unter fachmännischer Anleitung konnten die Kinder unter anderem eine alte Kübelspritze bedienen. Zum Abschluss gab es eine Schaumparty.

Mini-Picknick

Musste leider auf Grund von Schlechtwetter abgesagt werden.

DEN LETZTEN PROGRAMMPUNKT BILDETE:

Let's play tennis – Tennis zum Schnuppern

Vom Jugendtrainer des Tennisclubs Stratzing-Droß bekamen die Kinder erklärt, wie die Körperhaltung zum Tennisschläger sein muss um den Ball übers Netz zu schießen zu können.

Foto: Anita Braun



Backstube Kafesy

Wir bedanken uns bei allen Eltern, VeranstalterInnen und allen, die uns mit ihrem Engagement tatkräftig unterstützt haben!

Fotos: Antia Braun



Waldcamp



Waldcamp



Yoga & Achtsamkeit



Yoga & Achtsamkeit



Backstube Kafesy



Backstube Kafesy



Tennis

GESUNDE GEMEINDE

Ein kleiner Auszug an Veranstaltungen/Infos zum Thema Lebensqualität & Selbstfürsorge vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde 1. Halbjahr 2023:

„Tut gut!“ feiert den 30er mit prominenter Unterstützung

Nach den letztjährigen Schwerpunkten „Mentale Gesundheit“, „Ernährung“ und „Bewegung“ hat es der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge heuer die Zahl „30“ angetan. 30 deshalb, weil die Gesundheitsförderung in Niederösterreich im Jahr 1993 aus der Taufe gehoben wurde und heuer ein rundes Jubiläum feiert. Aus dem ehemaligen Gesundheitsforum Niederösterreich wurde die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH. **Das Ziel, damals wie heute: die Bevölkerung möglichst lange gesund zu halten.**

„Wir wollen mit dem Angebot und den Botschaften von ‚Tut gut!‘ gezielt das Bewusstsein der NiederösterreicherInnen schärfen. Denn ein gesunder Lebensstil führt zu mehr Lebensqualität“, betonen Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl. Gelingen soll die Bewusstseinsbildung künftig noch aufmerksamkeitsstärker und in neuen Zielgruppen. Die aus TV und Radio bekannte und als Autorin und Reisejournalistin tätige Kati Bellowitsch wird ab sofort und für zumindest drei Jahre als „Tut gut!“-Markenbotschafterin die Gesundheitsaktionen im Hörfunk, Print, Online-Medien unterstützen.

Plakettenverleihung

„Stratzing – Gesunde Gemeinde“

Wir sind seit 2007 bei dieser Initiative dabei und uns wurde am 29.03.2023 im Schloss Grafenegg im Zuge der „Tut Gut Regionalgala“ bereits zum 3. Mal eine Auszeichnung überreicht. Alle Interessierten sind aufs Neue herzlichst eingeladen, an den Veranstaltungen vor Ort teilzunehmen. Denn **„Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“** (Arthur Schopenhauer).



Bgm. Josef Schmid, Vizebgm. Josef Stradinger, GGR Margit Steinmetz; AK Leiterin Irene Mehofer, AK Team Elisabeth Enzinger freuen sich über die feierliche Plaketten-Überreichung.



DAS IST UNSER JAHR!

30 IST DIE ZAHL DES JAHRES

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. **Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.**

JETZT reinklicken und durchstarten!



Tut Gut Wander- erwachen in Stratzing



Mit einem landesweiten Bewegungssonntag eröffnete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 7. Mai die neue Wandersaison in NÖ. Insgesamt waren 80 Gemeinden und rund 5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gleichzeitig auf den Beinen. In Stratzing waren bei perfektem Wanderwetter 18 Personen und 2 Hunde unterwegs. Gemeinsam wurden circa 6 Kilometer zurückgelegt und im Gasthaus Brauneis gab's im Anschluss eine kleine Stärkung.

Bericht der Gruppe Vorsorge Aktiv

Von Jänner bis August 2023 fand im Rahmen von „Vorsorge Aktiv“ der Kurs Gesünder Leben Niederösterreich – „tut gut“ in unserer Gemeinde statt. Ziel war, bei uns Teilnehmenden das Gesundheitsbewusstsein und somit die persönliche Lebensqualität zu steigern. Mit Diätologin Iris Grünstäudl, BSc. machten wir uns unter anderem auf die Suche nach versteckten Fetten in unserem täglichen Essen. Sportwissenschaftler Mag. Günter Steiner sorgte für die Steigerung unseres Fitness Levels und Psychologin Mag. Renate Lipp verhalf uns u.a. mittels Entspannungsübungen zu Ruhe und innerer Ausgeglichenheit. Abgerundet wurde das 8-monatige Kursprogramm mit je 3 Körperanalysen (Bioelektrische-Impedanz-Analyse) die zu Beginn, während und am Ende durchgeführt wurden. Mit Redaktionsschluss war das offizielle Endergebnis noch ausständig.

Vielen herzlichen Dank für die tolle fachliche Betreuung und Motivation! Gerhard, Claudia, Dagmar, Cornelia, Edith, Ingrid, Margit, Maria und Sissi.

Yoga und Pilates

Ab September 2023

Yoga

Fließend durch eine körperorientierte Yogapraxis, die kräftigt, mobilisiert und dehnt. Nach einem 3-maligen Sonnengruß kombinieren wir verschiedenste Asanas, vertiefen genussvoll die Atmung und finden nach getaner Körperarbeit Ruhe in der wohlverdienten Endentspannung begleitet von einem herrlichen Duft, der uns zum Loslassen einlädt.

Yoga

- **Termin:** ab Mittwoch, 27.09., 12 x, 18:30 – 19:30
- **Kosten:** € 90,- p. P. = Spezialpreis gefördert für StratzingerInnen
€ 108,- p. P. für Gäste
- **Anmeldung:** Achtung max. 20 TeilnehmerInnen bis spätestens 25.09. am Gemeindeamt
- **Leitung:** Mag. Elisabeth Klade (Klin.- u. Gesundheitspsychologin, dipl. Yogatrainerin)
- **Kursort:** Gemeindesaal Stratzing
- **Mitnehmen:** Yogamatte, barfuß oder Socken, Trinkflasche



Fasziales Pilates

Fühlen Sie sich etwas unbeweglich vielleicht verspannt? Erwecken Sie mit einem feinen, abwechslungsreichen Programm aus kräftigenden Pilates-Sequenzen und lösenden Sling / Faszien Übungen Ihre gesunde Körper Aufrichtung und gezielte Ausrichtung der Gelenke. Stundenziel ist immer konzentriertes und fokussiertes Bewegen. **Joseph Hubert Pilates** ist übrigens der männliche Begründer der Trainingsmethode ... ein Kurs also für sportliche Männer und Frauen.

Pilates

- **Termin:** ab Dienstag, 26.09., 10 x, 17:30 – 18:30
- **Kosten:** € 80,- p. P. = Spezialpreis gefördert für StratzingerInnen
€ 110,- p. P. für Gäste
- **Anmeldung & Leitung:** Achtung max. 10 TeilnehmerInnen bis 22.09. bei Irene Mehofer (Dipl. Pilates- und Faszien Trainerin)
Tel. 0664 231 40 04, www.pilateskrems.at
- **Kursort:** Turnsaal VS Stratzing
- **Mitnehmen:** eigene Matte, Handtuch, Socken

Jubilare

80. Geburtstag Maria Schopper



80. Geburtstag Helga Lechner und
85. Geburtstag Helmut Lechner



80. Geburtstag Franz Gallauner



80. Geburtstag Adolf Gollent



90. Geburtstag Anna Mayr



85. Geburtstag Maria Türk



85. Geburtstag Johann Hagmann



90. Geburtstag Franz Gruber



80. Geburtstag Erika Siller



80. Geburtstag DI Walter Müller



60 Ehejahre Luise und Adolf Schwab



60 Ehejahre Elfriede und Karl Allinger



Hochzeiten



- Bryk-Vnenčák Katharina Maria und Vnenčák Michal
- Kitzwögerer Irene
- Sinnhuber-Ott Daniela Erika und Ott Erwin
- Spielauer Helga und Repetschnig Claudia

Fiegl Ludwig



Geburten



- Weichselbaum Pia
- Turjuc Cosmin-Marian
- Turjuc Flaviu-Casian
- Schwager Leopold
- Nati Tabita
- Merdjani Dian
- Fiegl Ludwig

Wir bedauern den Tod von



- Schönberger Anna (Dezember 22)
- Schmid Marie (Jänner)
- Harter Anton (März)
- Pummer Maria (April)
- König Franz (Mai)
- Siller Maria (Juni)



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02735 / 37 500**

Jubilare 2. Halbjahr 2023

Juli

Fellinger Karl Mag. 50 Jahre

Prokop Gerd 70 Jahre

Siller Erika 80 Jahre

Rauscher Anna 75 Jahre

Müller Dipl.-Ing. Walter 80 Jahre

Brauneis Johann 75 Jahre

August

Resch Anton 60 Jahre

Reitmayr Eva 75 Jahre

Resch Josef 85 Jahre

Helga und Manfred Tanzer Goldene Hochzeit

Gafita Dorica 60 Jahre

Eder Jutta 60 Jahre

Fischer Adele 90 Jahre

September

Kiener Tanja Martina 50 Jahre

Aubrunner Silvia 80 Jahre

Türk Karl 85 Jahre

September

Dunst-Kellner Karin 50 Jahre

Maria und Josef Liebhart Goldene Hochzeit

Weber Leopoldine 75 Jahre

Oktober

Walzer Gottfried 70 Jahre

Kellner Brigitte 80 Jahre

November

Schrenk Eva 60 Jahre

Korb Herta 70 Jahre

Kuntner Bernd 50 Jahre

Grötzl Mario 50 Jahre

Graf Veronika 60 Jahre

Winiwarter Josef 60 Jahre

Dezember

Tiefenbacher Brigitte 50 Jahre

Winiwarter Herbert 80 Jahre

Bonner Christine 75 Jahre

Löffler Erich 60 Jahre

Faux Karl 95 Jahre



www.tiefbau-burger.at

Abbruch-, Entkernungs- und Erdbauarbeiten

Zündende Projekte gesucht – Fördergelder zu vergeben

LEADER-Region Kamptal+

LEADER-Förderungen sind ein Booster für die 25 Gemeinden der LEADER-Region Kamptal+.

Der **Fördertopf** ist mit **2 Millionen Euro** gut gefüllt und steht ab sofort für regionale Projekte zur Verfügung. Die **Förderhöhen zwischen 35 und 70 %** sind ausgezeichnet.

Die Förderbereiche

- **Wirtschaft & Nahversorgung stärken**
- **Tourismus & Naherholung ausbauen**
- **Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern**
- **Digitalisierung als Chance nutzen**
- **Klima & Artenvielfalt schützen**

Die Projektauswahl

Ein 20-köpfiges Gremium diskutiert und bewertet die eingereichten Projekte. Die erste Sitzung findet im Herbst 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei der Entwicklung ihres Projekts. **Kostenlos und direkt vor Ort.**

Haben Sie eine zündende Idee?

Wir haben Fördergelder zu vergeben: 0664 / 3915751

LEADER PROJEKTE IN BEWEGUNG

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25 % der Menschen die in der LEADER-Region leben sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren **welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte** sich daraus ergeben. Das **Institut für Jugendkultur** unterstützt uns Workshops und Befragungsaktionen durchzuführen. Unser Ziel ist es einen bedarfsorientierten **Maßnahmenkatalog**



© Pexels

zu erhalten, der den Grundstein für eine **langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region** legt. Ein erster Workshop hat bereits stattgefunden, ein nächster ist für Juli geplant.

JUNGE OBSTBÄUME FÜR DIE REGION – PFLANZAKTION VON 14. JULI – 2. OKT. 2023

Auf der Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion können von **Freitag, 14. Juli** bis **Montag, 2. Oktober 2023** kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Fernheizwerk Gföhl.

Kontakt

Verein LEADER-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch

☎ 0664/3915751

✉ office@leader-kamptal.at



© Leader-Region Kamptal

porsch
Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung
raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Flächenwidmungspläne

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

Bebauungspläne

A-3950 Gmünd

Geografische Informationssysteme (GIS)

Stadtplatz 14/1

Raumverträglichkeitsprüfung

Fon 02852 - 539 25

Strategische Umweltprüfung (SUP)

www.raumplaner.co.at

Abfallbilanz 2022

Sammelmengen pendeln sich auf 38.200 Tonnen ein, 80 Prozent davon sind verwertbar.

Bezirk Krems – Von den 670 Kilogramm Abfall, die jeder Bewohner des Bezirkes Krems produziert, sind nur 145 Kilo Rest- und Sperrmüll, also thermisch verwertbarer Müll. 525 Kilo oder 80 Prozent des Abfalls bestehen aus wiederverwertbaren Stoffen, die damit im Stoffkreislauf verbleiben. Damit pendeln sich die Mengen auf das Niveau vor 2019 ein und bleiben stabil. **„Die Zahlen aus 2022 zeigen, dass das große Ausräumen und Ausmisten aus der Pandemiezeit nun endgültig abgeschlossen ist“**, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.

Die größte Abfallmenge gibt es unverändert beim Strauchschnitt mit fast 140 Kilo pro Einwohner. Bei Eisen und Altmittel gab es einen deutlichen Rückgang der Sammelmenge von rund 20 Prozent. Damit fehlen Erlöse, die die Abfallgebühren stützen. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wenn die Preise für Altmittel hoch sind, dann merken wir das sehr schnell anhand der



Der NÖLI ist ein Erfolgsprodukt, der Austausch wie hier von GV Krems Mitarbeiter Martin Höllner von vollen auf leere NÖLIs in den Sammelzentren ist gelebte Alltagspraxis.

stagnierenden Abgabemenge in den Sammelzentren!“ Beim Altspeiseöl und -fett gab es eine Steigerung bei der Sammelmenge – ein Zeichen für das immer stärker ausgeprägte Umweltbewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk Krems.

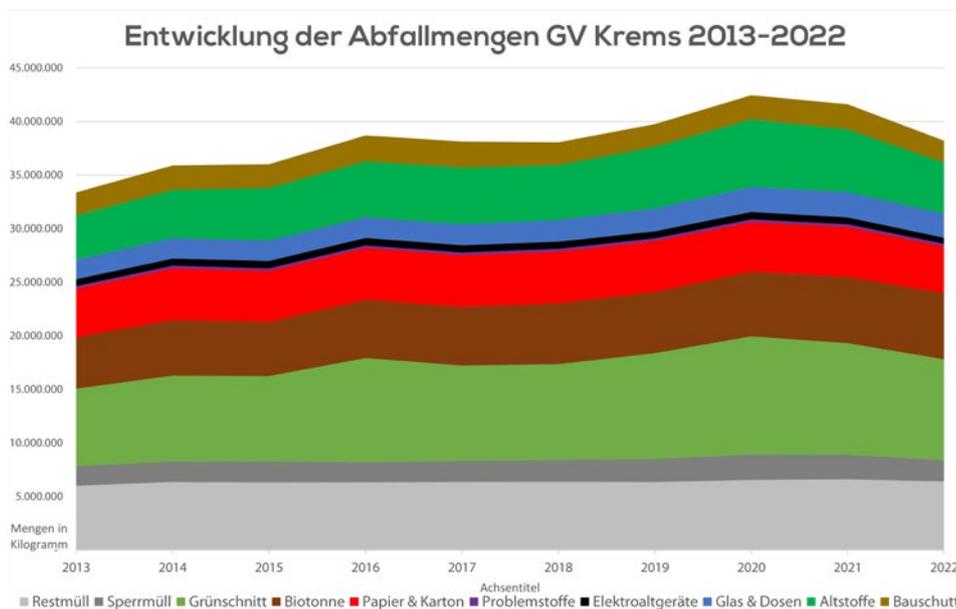
200.000 Besuche im Sammelzentrum

Generell werden 51 Prozent über die Sammelzentren entsorgt – eine Bestätigung für weitere Investitionen in den Ausbau von stark frequentierten Wertstoffsammelzentren (WSZ). Das Besucheraufkommen in den WSZ pendelt sich mit 203.000 Besuchen ebenso auf die Zahlen vor der Pandemie ein. Mit 41.000 Besuchen führt das WSZ Langenlois das Besucherranking an, gefolgt vom WSZ Mautern mit 37.000 und dem WSZ Ost in Walkersdorf mit 26.000 Besuchen.

„Mit unserer Dichte an Sammelzentren sind wir ein Vorreiter in Niederösterreich. Damit haben wir auf die richtige Karte gesetzt, um den Bürgerinnen und Bürgern das richtige Entsorgen so leicht wie möglich zu machen!“, zieht Obmann Anton Pfeifer seine Schlüsse aus den Analysedaten. Am häufigsten in eines der 16 WSZ fahren die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Gedersdorf und Stratzing. Sie besuchen statistisch betrachtet 6,8-mal pro Jahr ein Sammelzentrum des GV Krems. Mit 6,5 Besuchen folgt die Marktgemeinde Mühlendorf, dicht gefolgt von den PaudorferInnen.

Rückfragen

Mag. Cathrin Schiefer
☎ 02734 / 32 333-43



Zehnjahres-Vergleich der Abfallmengen in Gruppen zusammengefasst. © GV Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.



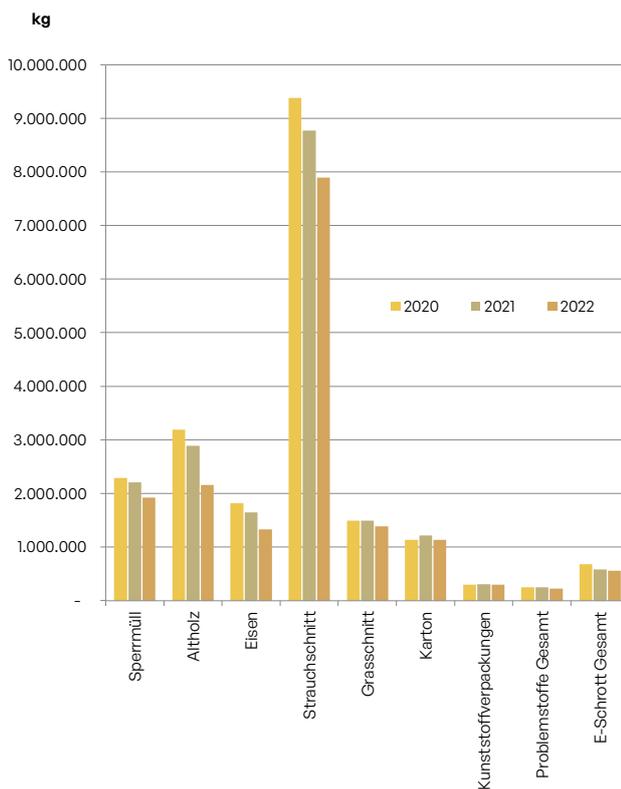
Abfallstatistik Wertstoffzentren im Bezirk Krems

Vergleich 2020-2022

Einwohner: 57.000 (Hauptwohnsitz)

	2020	2021	2022	kg/Einwohner
Sperrmüll	2.289.820	2.211.370	1.922.720	33,7
Altholz	3.194.200	2.889.740	2.161.890	37,9
Eisen	1.821.900	1.649.520	1.328.030	23,3
Strauchschnitt	9.385.341	8.776.322	7.898.810	138,6
Grasschnitt	1.493.240	1.497.600	1.391.600	24,4
Karton	1.136.880	1.217.031	1.133.250	19,9
Kunststoffverpackungen	297.129	303.993	295.233	5,2
Problemstoffe Gesamt	252.842	250.673	221.945	3,9
E-Schrott Gesamt	681.582	581.482	558.714	9,8
Altkleider	208.295	212.622	174.120	3,1
Altreifen	57.446	62.827	51.102	0,9
Kunststoffe	247.820	246.950	235.070	4,1
Silofolien	80.300	83.180	76.650	1,3
Bauschutt	1.006.150	1.010.450	917.570	16,1
Abfall nicht brennbar	1.260.450	1.321.090	1.141.240	20,0

342,2



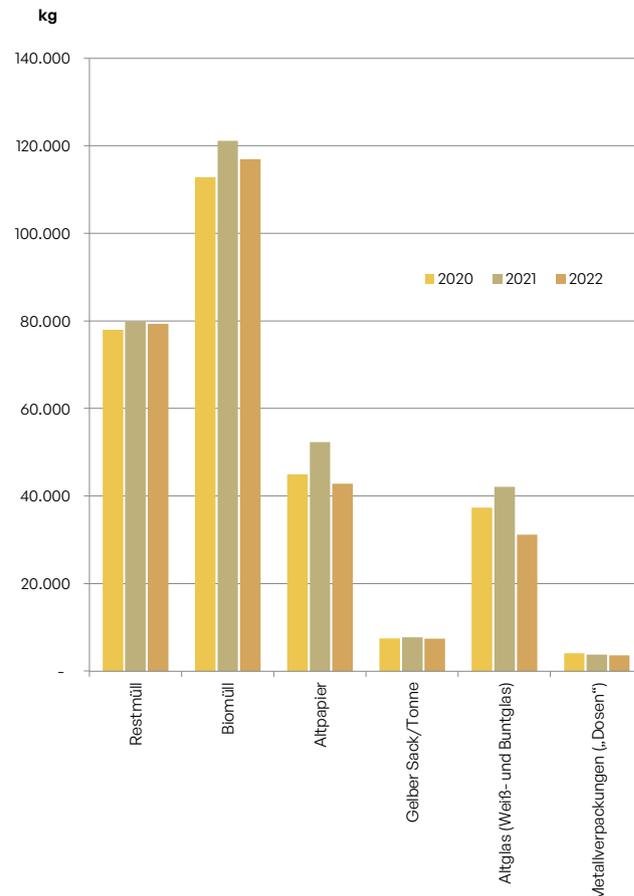
Abfallstatistik 2020-2022

Abholung beim Haus + Sammelinseln

Stratzung	2020	2021	2022	kg/Einwohner
Restmüll	77.950	79.900	79.360	90,5
Biomüll	112.830	121.150	116.940	133,3
Altpapier	44.950	52.370	42.870	48,9
Gelber Sack/Tonne	7.522	7.811	7.499	8,6
Altglas (Weiß- und Buntglas)	37.400	42.120	31.220	35,6
Metallverpackungen („Dosen“)	4.159	3.859	3.634	4,1

281,3 kg beim Haus

39,7 kg bei Sammelinseln



Tochter-Sohn-Trick

Eine neue Welle an betrügerischen Mitteilungen hat Österreich erfasst: Seit Wochen häufen sich die Anzeigen. Das Bundeskriminalamt warnt vor dem Tochter-Sohn-Trick und gibt Tipps.

Derzeit erhalten viele Menschen Nachrichten, wie etwa „Hallo Mama, ich habe mein Handy kaputt gemacht. Meine Sim war auch kaputt, ich kann nicht viel tun, aber kannst du mir eine WhatsApp schreiben +43 677 64729517“ oder „Hallo Papa. Mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Nummer.“. Doch bei diesen Nachrichten handelt es sich nicht um Mitteilungen der eigenen Tochter oder des eigenen Sohnes, sondern um die von Betrügern. Durch die neue Vorgehensweise der Täter erreichen sie nun mehr Menschen innerhalb kurzer Zeit.

Tochter-Sohn-Trick

Über eine unbekannte Nummer werden via SMS-Nachrichten an (potenzielle) Opfer verschickt, in denen sich die Betrüger als Kind der Empfängerinnen und Empfänger ausgeben und mitteilen, dass sie eine neue Nummer haben. Das alte Mobiltelefon sei verloren oder durch einen Wasserschaden unbrauchbar geworden. Da am neuen Telefon die Banking App aber noch nicht funktioniere und eine dringende Zahlung durchgeführt werden müsse, wird um Aushilfe gebeten. Die Opfer sollen einen meist vierstelligen Betrag an eine bestimmte Empfängerin oder Empfänger überweisen und das Geld werde so bald wie möglich zurückgezahlt.

Neue Vorgehensweise

Um möglichst viele Menschen innerhalb kurzer Zeit zu erreichen und so illegal mehr Geld zu lukrieren, versenden die Täter nun Massen-SMS. Der Inhalt „Hallo Mama“ oder



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung



**Stellenausschreibung im Aufnahmezentrum
Stein Bewerbungsfrist bis einschließlich
31. Dezember 2023**

In der Justizanstalt Stein, Krems, Korneuburg, Sonnberg, St. Pölten und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf gelangen freie Planstellen (Vertragsbedienstete/r des Bundes) befristet zur Besetzung.

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Aufnahmezentrum Stein unter der Telefonnummer 02732 890 353 039 gerne zur Verfügung.

„Halo Papa“ soll zudem vermitteln, dass das eigene Kind eine neue Nummer hätte. Das Kind bittet daher um Kontaktaufnahme über WhatsApp. Wer auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit einer Betrügerin oder einem Betrüger.

Präventionstipps

- Wenn Sie ein Familienmitglied unter einer neuen Telefonnummer mit Forderungen nach Geld an Sie wendet, überprüfen Sie die alte Rufnummer oder andere Kontakte!

- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Banküberweisungsinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung!
- Erstellen Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!

**Bezirkspolizeikommando Krems –
Kriminalpolizeiliche Beratung**

☎ 059 133 – 3440 – 303 oder
✉ bpk-n-krems-land@polizei.gv.at
🌐 www.polizei.at/noe | www.bmi.gv.at

4. November 2023

Heckentag!

30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen

Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten

Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!

Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.



Das Angebot gilt für ganz Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

-  **Online Bestellen**
1. Sept. bis 11. Oktober
-  **Lieferrücken lassen**
Anfang bis Mitte November
-  **Abholen**
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at



DIE PFARRE STRATZING

lädt Euch herzlich zum

Erntedankfest

AM 03. SEPTEMBER 2023 EIN.

Der Festgottesdienst beginnt um **8:30 Uhr**.

Treffpunkt ist traditionell beim Kriegerdenkmal. Mittagstisch (Kotelett, Gemüselaiochen, ...), Kaffeehaus und Weinstand im Pfarrhof Stratzing.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Der PGR Stratzing / Gneixendorf

Wein-Genuss-Wandern

02. & 03. SEPTEMBER 2023 AB 10 UHR

Rundwanderweg durch das schöne Kremstal. Die Winzer bieten Weine und Schmankerl aus der Region.

Czipin (Stratzing) – Faltl (Rehberg) – Rath (Imbach) – Hagmann (Priel)

www.weingenusswandern.at



Rechnungsabschluss 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.04.2023 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

ERGEBNISHAUSHALT 2022

Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung Zuweis./Entnahme Rücklage	95.887,51	426.701,85 0,90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.777,43	27.203,85
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.082,40	151.452,91
3 Kunst, Kultur und Kultus	8.289,00	35.662,84
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	144.563,72
5 Gesundheit	9.310,70	244.313,67
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	145.947,86	123.323,46
7 Wirtschaftsförderung	3.300,00	128.318,34
8 Dienstleistungen Zuweis./Entnahme Rücklage	404.477,33	645.585,14 20,64
9 Finanzwirtschaft	1.228.098,53	10.997,17
Gesamtsummen	1.900.170,76	1.938.144,49

NACHWEIS DER INVESTITIONSTÄTIGKEITEN - BAUKOSTEN 2022

(Summen in Aufstellung „Ergebnishaushalt 2022“ enthalten)

Amtshaus	13.526,40
Straßenbau	201.521,95
Güterwege	13.324,68
Kinderspielplatz	19.492,01
Eiszeitweg	30.484,53
Baulanderweiterung	4.280,58

WICHTIGE VERWALTUNGSZWEIGE UND BETRIEBE

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindefriedhof	7.949,00	11.869,25
Wasserversorgung ohne AfA	124.940,80	128.258,68
Abwasserentsorgung ohne AfA	216.415,57	134.152,50

WICHTIGE EINNAHMEN ERGEBNISHAUSHALT

Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben:

Ertragsanteile	906.963,56
Finanzzuweisung des Bundes	4.320,00
Strukturhilfe	109.569,34
Finanzzuweisung von Ländern	22.268,85

Gemeindeabgaben:

Grundsteuer A	7.945,30
Grundsteuer B	60.402,89
Kommunalsteuer	51.129,59
Gebrauchsabgaben	14.241,50
Aufschließungsabgaben	15.292,88

WICHTIGE AUSGABEN ERGEBNISHAUSHALT

Gewählte Gemeindeorgane	96.939,85
Verwaltung	188.248,83
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband	4.164,97
Freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	4.500,00
Schulen/Kindergärten	148.330,95
Nachmittagsbetreuung / Tagesmütter	1.692,15
NÖ Semesterticket	750,00
Beiträge an den NÖ Krankenanstaltensprengel	232.233,33
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz	117.689,28
Jugendwohlfahrtsumlage	22.340,45
Straßenbeleuchtung Strom	4.321,81

Trinkwasser- untersuchung

Dezember 2022

NETZPROBE – GEMEINDEAMT

Parameter	Messwert	GW/RW
Gesamthärte	21,5 °dH	
Calcium	75 mg/l	–/400
Magnesium	48 mg/l	–/150
Nitrit	< 0,006 mg/l	0,1/–
Nitrat	2,7 mg/l	50/–
Chlorid	27 mg/l	–/200
Sulfat	32 mg/l	–/250
Eisen	< 0,01 mg/l	–/0,2

Rattenbefall – was tun?

Ratten sind nicht nur unangenehm, sie können auch gefährliche Krankheiten übertragen. Da sich Ratten unglaublich schnell vermehren, ist es wichtig, **bei Befall sofort zu reagieren und aktiv zu werden!**

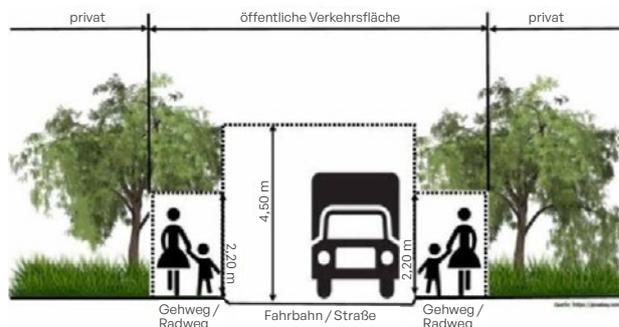
Aufgrund einer EU-Verordnung ist eine, wie früher auch in Stratzing alle 2–3 Jahre durchgeführte, großflächige und rein vorbeugende Permanentbeköderung stark eingeschränkt worden und nur noch in Ausnahmefällen erlaubt. Auch die Ausgabe von Rattengift seitens der Gemeinde ist nicht mehr zulässig. Grundbesitzer sind nunmehr für die Bekämpfung eines Rattenbefalls grundsätzlich selbst verantwortlich, BewohnerInnen von Wohnanlagen sollten sich an die Hausverwaltung wenden.

Seitens der Gemeinde wird aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen daher im Anlassfall geraten, einen Schädlingsprofi zu kontaktieren, denn Rattengift und das Auslegen von Ködern ist nicht ungefährlich. Die wichtigste Maßnahme zur Vorbeugung gegen Ratten:

Keine Essens- und Fleischreste über Ausguss und Toilette oder auf dem Kompost entsorgen!

Die Gemeindeverwaltung wird ihrerseits jedenfalls Verdachtsmomente dokumentieren, wenn diese durch GemeindebürgerInnen eingemeldet werden. Sollten lokale Häufungen auftreten, sind auch zukünftig größere Schwerpunkt-Aktionen durchzuführen.

Hinweis auf die Anrainerpflicht beim Heckenschnitt



Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von Überhängendem Bewuchs sein. Hecken und Sträucher sind daher so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.

Sehr wichtig für Sie:

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.

- **Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.**
- **Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.**

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Danke für Ihr Verständnis!

VERMESSUNG



DR. DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Waidhofen - Zwettl - Wien

www.doeller.biz



Lärmbelästigung am Wochenende

In letzter Zeit wurden vermehrt Beschwerden über Lärmbelästigungen am Wochenende und Feiertagen (z.B. Rasenmähen) an die Gemeinde herangetragen, weshalb es uns ein Anliegen ist, **einige grundsätzliche Bestimmungen** zu diesem Thema festzuhalten.

Wie sieht es das Gesetz?

Bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes gemäß sind grundsätzlich all jene Handlungen und Unterlassungen verboten, welche für sich allein oder in ihrem Zusammenwirken geeignet sind, Menschen in ihrer Gesundheit zu gefährden oder unzumutbar zu belästigen, hygienische Missstände herbeizuführen, das örtliche Gemeinschaftsleben oder das Ortsbild über Gebühr zu stören oder sonst in irgendeiner Weise Natur und Umwelt in der Gemeinde erheblich zu belasten.

Als Beeinträchtigung in diesem Sinne kommen insbesondere **Lärm, Staub, Rauch, Geruch, gesundheitsgefährdende chemische Emissionen** und dergleichen in Betracht.

Wie kann es die Gemeinschaft umsetzen?

Im Interesse des Schutzes der Natur und Umwelt des Gemeindegebietes sowie der Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner ist entsprechende Rücksichtnahme angesagt. Lärm kann zu Gesundheitsstörungen aller Art führen, die Lebensqualität der Gemeindeglieder empfindlich beeinträchtigen und Anlass zur Störung des guten nachbarschaftlichen Verhältnisses sein.

Die Ausschaltung von unnötigen Lärmquellen und die Vermeidung ungebührlicher Lärmerregung sind daher im Interesse der in der Gemeinde verkörperten örtlichen Gemeinschaft gelegen, im eigenen Wirkungsbereich vollziehbar und jederzeit anzustreben.

Bagger von 1,5 t bis 24 t
 div. Lkw + Kran-Lkw
 Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.

Neubau – Umbau – Zubau – Steinmauern –
 Poolbau – Abriss

Reifen Verkauf Montage Einlagerung
 Pkw Lkw Traktor

Badebottiche
 Brennholz | Pellets

Lieferservice von Schotter Steine Sand Erde

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
 Gföhl

Erdbau Schödl



www.erdbauschoedl.cc | www.schoedl-shop.at
Telefon: 02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444
 Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel

Viele unserer Gemeindeglieder wohnen in Stratzing, weil sie die Vorzüge der dörflichen Ruhe und des ländlichen Erholungsraumes schätzen. Mit dem gesunden Maß an Rücksichtnahme, Toleranz und Hausverstand sollte eine gelebte Dorfgemeinschaft auch ohne Gesetze und Verordnungen möglich sein. Wir laden jeden Einzelnen dazu ein, an der Realisierung einer Wohlfühlgemeinde Stratzing mitzuwirken.

Vertretung für Reinigungskraft gesucht

Die Marktgemeinde Stratzing sucht eine Vertretung für unsere Raumpflegerin für die Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude.

Die Arbeitszeit und Entlohnung erfolgen **nach Vereinbarung**. Bewerbungen nimmt das Gemeindeamt gerne ab sofort entgegen.



Stradinger
ELEKTRO GMBH

Elektrotechnik • Alarmtechnik • Störungsdienst • Erneuerbare Energie

Tel.: +43 (0) 676 898 727 898
 office@elektro-stradinger.at

Dr. Franz Wilhelm-Str. 2
 A-3500 Krems

www.elektro-stradinger.at

Meldung der Hundehaltung

gem. § 4 Abs. 3 NÖ Hundehaltegesetz

WAS IST NEU AB 01.06.2023

Für alle neu ab diesem Zeitpunkt angeschafften Hunde ist ein Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde der Gemeinde vorzulegen (spätestens binnen 6 Monaten nachzubringen).

Allgemeine Sachkunde umfasst:

(einheitlich für alle Hunderassen)

- eine einstündige Information durch den Tierarzt
- zweistündige Information durch eine fachkundige Person

Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung bei der Anmeldung vorzuweisen (Mindestversicherungssumme € 725.000,- pro Hund).

Übergangsbestimmung:

Hunde die bereits vor dem 1. Juni 2023 von einem Hundehalter gehalten wurden: **KEIN SACHKUNDENACHWEIS** – erst wenn dieser einen weiteren Hund ab dem 01.06.2023 aufnimmt ist ein Sachkundenachweis zu absolvieren!

Nachzubringen bis Juni 2025 für alle Hundehalter: die Haftpflichtversicherung

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde (§ 2 und § 3 nach NÖ Hundehaltegesetz)
Allgemeiner Sachkundenachweis + erweiterte Sachkunde

Erweiterter Sachkundenachweis beinhaltet:

- vierstündiger theoretischer Teil
- sechs Stunden praktischer Teil – mit jedem gehaltenen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential

Rechtsberatung durch Mag. Zeger

Herr Mag. Hans Georg Zeger stellt sich allen StratzingerInnen für eine **unentgeltliche Rechtsberatung** zur Verfügung. Fragen, die sein Tätigkeitsgebiet betreffen sowie Unterschriftenbeglaubigungen können im Gemeindeamt jeweils an folgenden Donnerstagen eingeholt werden: **12. Oktober 2023 und 14. Dezember 2023 von 18:00 bis 19:00 Uhr**

Eine **Voranmeldung und Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02719 / 8287**. Ziel dieses Angebotes soll es sein, Stratzinger Ratsuchenden die Möglichkeit einzuräumen, unentgeltlich und auf unkomplizierte Art und Weise fundierte Rechtsauskünfte einholen zu können.

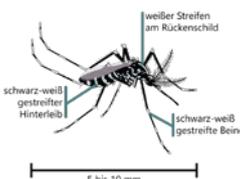


Tigermücke

Aedes albopictus

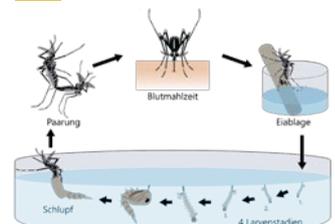
i Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung. 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen. In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärminsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

Erkennungsmerkmale



5 bis 10 mm

Lebenszyklus



Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

- Baumhöhlen
- Eimer
- Regentonnen
- Dosen
- Vogeltränken
- Flaschen
- Gießkannen
- Gläser
- Gullies
- Autoreifen
- Blumentvasen
- verstopfte Dachrinnen
- Pflanzuntersetzer

Krankheiten

Tigermücken können über 20 verschiedene Krankheiten wie zum Beispiel

- West Nil-Fieber,
- Dengue-Fieber,
- Zika-Virus-Infektion oder
- Chikungunya-Fieber übertragen.



Mosquito Alert

Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.





Eigentümer, Verleger und Herausgeber: AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien © AGES, Februar 2023



**DER NOTAR
BEIM STEINERTOR**

MAG. MARTIN KITZLER

Öffentlicher Notar



A-3500 Krems a. d. Donau
Obere Landstraße 34
(Eingang Schmidgasse 2)
T: 02732/85610 · F: DW10
martin.kitzler@notar.at
www.notar-kitzler.at

Die Amtsstelle Krems I in 3500 Krems an der Donau, Obere Landstraße 34 wurde aufgrund des Pensionsantrittes von Dr. Norbert Zeger am 01.02.2023 von Mag. Martin Kitzler, öff. Notar (vormals in Spitz) übernommen. Überdies stehen Ihnen weiterhin Mag. Hans Georg Zeger als Notarsubstitut und Mag. Kerstin Stadler als Notariatskandidatin für Ihre Anliegen zur Verfügung.



GNANT LEISTUNGEN FÜR IHR TRAUMHAUS

- ▶ Die „schlüsselfertige“ Baugrube
- ▶ Erdarbeiten und Steinmauer für Ihren Garten und Pool
- ▶ Das passende Material in Ihrer Nähe für Selbermacher

● **Kieswerk Stratzing** ● **Steinbruch Gföhl**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Fuhrwerkerstraße 1 | 3041 Wimmersdorf
02772 582 14 | firma@gnant.at | www.gnant.at



IHR PARTNER FÜR DIE BAUSTELLE 4.0

- ▶ ERDBAU ▶ STEINMAUERN ▶ DEPONIE ▶ ROHSTOFFE ▶ STEINBRUCH
- ▶ ABBRUCH-RECYCLING ▶ MIETMASCHINEN ▶ TRANSPORTE